

Deutschland-Baden-Baden: Datenverarbeitungsdienste

OJ S 50/2023 10/03/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk

Postanschrift: Einkauf IT/Technik, Hans-Bredow-Straße

Ort: Baden-Baden

NUTS-Code: DE121 Baden-Baden, Stadtkreis

Postleitzahl: 76530

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-it@swr.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.swr.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Rundfunkanstalt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von herstellerepezifischen Cloudleistungen des

Herstellers Microsoft für den SWR und weitere Bezugsberechtigte

Referenznummer der Bekanntmachung: EU-I/T 18/2021

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72500000 Datenverarbeitungsdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Unter Federführung des Südwestrundfunks (SWR) wird mit diesem Vergabeverfahren

beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer zur Bereitstellung von

herstellerepezifischen Cloudservices und zugehörige technische Unterstützungsleistungen -

wie Support und Professional Services - für den SWR und weitere Bezugsberechtigte

abzuschließen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 12 630 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72268000 Bereitstellung von Software

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE121 Baden-Baden, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: Baden-Baden

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer zur Bereitstellung von herstellerspezifischen Cloudservices und zugehörige technische Unterstützungsleistungen für den SWR und weitere Bezugsberechtigte. Die Rahmenvereinbarung wird für die Laufzeit von zunächst 24 Monaten und zwei Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 48 Monate) abgeschlossen werden. Die ausgeschriebenen Hauptleistungen sind:

-Bereitstellung herstellerspezifischer Cloudleistungen des Herstellers Microsoft

-Professional Services

Optionale Leistungen:

- Verlängerung der Rahmenvereinbarung von zwei mal 12 Monaten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionale Verlängerung der Rahmenvereinbarung von zwei mal 12 Monaten.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Die ausgeschriebenen Leistungen aus der Microsoft Cloud sind spezifische Leistungen, die in der vom Auftraggeber benötigten Form und Ausprägung nur vom Hersteller/Bereitsteller der Leistung selbst erbracht und vertraglich vereinbart (lizenziert) werden können. Dies liegt darin begründet, dass nur in einem mit dem Hersteller Microsoft direkt geschlossenen Vertrag Leistungen vereinbart werden können, die von den standardisierten Leistungen, die über Vertriebspartner angeboten werden, abweichen. Diese Abweichungen betreffen essenzielle Leistungsbausteine, die für den Auftraggeber unabdingbar sind.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

06/03/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Microsoft Deutschland GmbH

Ort: München

NUTS-Code: DE2 Bayern

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 12 630 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher-Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721926-8730

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: IHK Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land: Deutschland

Telefon: +49 721174290

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
 - den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.
- Auf die Regelungen in §§160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher-Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721926-8730

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/03/2023